

Auf einen Garten

Mit einem Mantel dichten Grünes

Bist du, o Garten, ganz bedeckt,

Aus deiner Bäume schlanken Zweigen

Schallt das Konzert der Vogelwelt.

Ich liebe es, in deinem Schatten

Mit jungen, hübschen Menschen mich

Zu unterhalten, deren Wangen

Den Glanz des Mondlichts widerstrahlen.

Ein Silberbach fließt durch die Beete,

Ein Lächeln liegt auf seinem Wasser,

Mitunter strahlt es blitzend auf,

wie eines Degens glatte Klinge.

Und Tropfen springen aus dem Bache

Ans Ufer, und dort schimmern sie,

Bald dicht gedrängt und bald vereinzelt,

Gleich einem köstlichen Kollier.

Und wer das silberne Gefunkel

Im Rasen sieht, der ist der Meinung,

Es seien Perlen ausgestreut

Auf einen Teppich von Smaragden ...

Achmed Ben Mohammed Mokri,

aus dem Buch: „Arabische Nächte“, Hans Bethge, Im Insel Verlag Leipzig, MCMXX